

Baiersbronn auf einen Blick

Im Mittelalter eroberten unerschrockene Menschen den wilden Schwarzwald. Mönche, Köhler und Industriepioniere schufen eine einzigartige Kulturlandschaft. Ihr Erbe macht den Schwarzwald bis heute zu einer Region voller Erlebnisse und Entdeckungen. Und mittendrin liegt Baiersbronn. Höchste Zeit, die Schwarzwaldgemeinde näher kennen zu lernen:

GEOGRAFISCHE LAGE

Die größte Tourismusgemeinde Baden-Württembergs liegt im Nordwesten des Bundeslandes, mitten im Herzen des Schwarzwalds. Die rund 15.000 Einwohner verteilen sich auf neun Ortsteile, die sich über 20 Kilometer erstrecken, vom oberen Murgtal zwischen dem Schliffkopf und Ruhestein an der Schwarzwaldhochstraße bis nach Schönmünzach. Das geografisch abwechslungsreiche Gemeindegebiet ist zu über 80 Prozent bewaldet und hat deshalb den Slogan „Mehr Schwarzwald gibt's nirgends“. Erwähnenswert ist zudem, dass rund 60 Prozent des Nationalparkgebiets auf Baiersbronner Gemarkung liegen.

ANREISE UND MOBILITÄT

- **Mit der Bahn**

Umweltfreundlich in den Urlaub? Nichts leichter als das: Baiersbronn besitzt einen eigenen Bahnhof, der zur Strecke der Murgtalbahn gehört, die von Karlsruhe nach Freudenstadt führt. Züge verbinden regelmäßig Baiersbronn mit Karlsruhe und Stuttgart.

- **Mit dem Auto**

Baiersbronn liegt verkehrsgünstig im Schwarzwald. Die nächstgelegenen Autobahnen sind die A5 (Karlsruhe-Basel) und die A81 (Stuttgart-Singen). Von dort führen Bundesstraßen und gut ausgebaute Landstraßen direkt nach Baiersbronn.

- **KONUS-Gästekarte**

Der Freifahrtschein für alle regionalen öffentlichen Verkehrsmittel. Wer in Baiersbronn übernachtet, kann mit der KONUS-Gästekarte alle Busse und Bahnen im gesamten Schwarzwald kostenfrei nutzen.

- **Mobil mit dem E-Bus**

Das Projekt „e-mobiler Gemeindebus“ wurde vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ausgezeichnet. Seit 2015 fährt der E-Bus mit 20 Sitzen und barrierefreiem Zustieg im Linienverkehr auf fünf Linien und bringt die Gäste unter anderem zu den Wanderhütten.

- **Bike-Verleih**

Kein Fahrrad dabei? Macht nichts. An den entsprechenden Verleih- und Servicestationen können sich Gäste einfach ein Bike ausleihen – die Auswahl reicht von MTB und Gravelbikes bis hin zum E-Bike.

Baiersbronn-Dorf

Das einst arme Waldbauerndorf hat sich im Laufe der Jahrhunderte zum beliebten Luftkurort gemausert und ist mit knapp 5.400 Einwohnern der Hauptort der Gemeinde Baiersbronn.

Röt, Schönegründ

Frische Milch vom Bauern und Tiere auf der Weide: Der Kreislauf der Natur ist hier noch lebendig und hautnah erlebbar. Schwarzwälder Kulturlandschaft vom Feinsten.

Obertal, Buhlbach, Schliffkopf

Einst von Burgherren gegründet, durch Glasmacher berühmt geworden. Noch heute liegt der Ort abseits der belebten Verkehrswege und ist ein anerkannter heilklimatischer Kurort.

Mitteltal

Preisgekrönte Drei-Sterne-Gastronomie und gepflegte Gastfreundschaft mit regionalen Spezialitäten. Der größte Teilort Baiersbronn vereint alles, was die Gemeinde auszeichnet: herrliche Wandermöglichkeiten, Urlaubsspaß für alle Generationen und eine exzellente Küche.

Friedrichstal

Klein aber oho: Friedrichstal blickt auf eine frühe Industrialisierung durch die Schwäbischen Hüttenwerke zurück. Berühmt waren vor allem die Friedrichstaler Sensen. Mehr dazu im Schmiedemuseum „Königshammer“.

Murgtal

Das Murgtal ist eines der aufregendsten Täler des Schwarzwaldes und bietet mit seiner malerischen und gegensätzlichen Landschaft Urlaub wie aus dem Bilderbuch. Die Murg entspringt in Baiersbronn in der Nähe des Ruhesteins an der Schwarzwaldhochstraße.

Huzenbach

Erholungsort und Heimat der Flößer, Köhler und Waldgeister. Wer aufmerksam ist, kann auf gepflegten und markierten Spazier- und Wanderwegen noch heute ihre geheimnisvollen Spuren entdecken.

Klosterreichenbach, Heselbach

Das Dorf blickt auf eine fast tausendjährige Geschichte zurück. Es verdankt seine Existenz unerschrockenen und fleißigen Mönchen, die 1082 das Kloster in Klosterreichenbach gründeten.

Tonbach

Zwischen Blumenwiesen und Waldhängen, abseits der ausgetretenen Touristenpfade: Ein sonniges Tal ohne Durchgangsverkehr, herrliche Wander- und Spazierwege sowie Sternegastronomie. Mit der „Traube Tonbach“ befindet sich hier zudem eines der besten Gourmetrestaurants der Welt.



WANDERN: HIMMLISCHE TOUREN ERKUNDEN

Ein 550 Kilometer langes Wegenetz verbindet idyllische Natur mit kulinarischen Genüssen in den Hütten und Gaststätten am Wegesrand. Viele davon sind ganzjährig geöffnet, so dass sich auch Winterwanderer auf ihren Touren stärken können. Ob auf eigene Faust oder auf den geführten Ausflügen der Wanderguides, ob auf den Erlebniswegen, den Himmelswegen oder den zertifizierten Genießerpfaden – Langeweile kommt garantiert nicht auf. Auch nicht für die kleinen Gäste. Sie erkunden mit ihren Eltern auf den Familienwanderungen den Schwarzwald, lernen beim Baum-Cache die heimischen Baumarten kennen oder gehen mit „Annis Schwarzwald Geheimnis“ auf eine interaktive Entdeckungstour. Wer nicht genug bekommen kann, wandert auf den Mehrtagestouren Seensteig (91 Kilometer) und Murgleiter (110 Kilometer). Übrigens: Für alle Wanderer gibt es detailliertes Kartenmaterial.

BIKEN: TOUREN FÜR JEDEN GESCHMACK

Ob MTB, Gravel- oder E-Bike – Baiersbrunn ist die ideale Spielwiese für Biker aller Art. Die Anstiege zwischen 200 und 350 Höhenmetern erfüllen sogar die Bedürfnisse trailbegeisterter Biker. Und das sogar ganz legal. Das offizielle Streckennetz umfasst 600 Kilometer mit bis zu 33 Prozent Singletrails, die von Genussradlern bis hin zu ambitionierten Mountainbikern für alle geeignet sind. Die Strecken sind zwischen 13 und 81 Kilometer lang und weisen Schwierigkeitsgrade von S0 bis S3 auf. Die Region hat sich mit einem eigenen Wander- und Bike-Wegenetz, inklusive neu angelegter Singletrails, als Vorreiter in Sachen Bike-Tourismus etabliert.

UNTERWEGS MIT DER FAMILIE: SPASS FÜR GROSS UND KLEIN

Gerade für Familien, die ihren Urlaub in Deutschland verbringen möchten, ist der Schwarzwald ein ideales Reiseziel. Ob in Badehose oder auf dem Bike, beim Wandern oder beim Wildbeobachten – Abwechslung gibt es den ganzen Tag. Und das ganze Jahr über. Zertifizierte Gastgeber haben sich auf die Wünsche von Familien eingestellt und spezielle Angebote lassen Kinderherzen höherschlagen. Richtig spannend sind die geführten Flussbettwanderungen durch das Murgtal, bei denen die Familien spielerisch neue Naturräume kennen lernen. Lieber alleine unterwegs? Dazu laden ausgeschilderte Wanderwege ein. Spielerisch und trotzdem lehrreich – und teilweise sogar mit dem Kinderwagen befahrbar. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt? Kein Problem. In Murgels Spielhaus lassen

Trampolin, Tischkicker oder ein Riesen-Memory das schlechte Wetter schnell vergessen.

DIE GENUSSREGION: ALLE SINNE VERWÖHNEN

Tradition, Genuss und Schwarzwälder Lebensart – Baiersbrunn ist stolz auf seine kulinarischen Traditionen. Hier verbinden sich nicht nur herrliche Natur und exquisite Küche zu einem Erlebnis für alle Sinne – derzeit leuchten acht Michelin-Sterne über der Nationalparkgemeinde, was die höchste Sternedichte pro Einwohner in ganz Deutschland ergibt. Und mit der aktuellen Auszeichnung des Guide Michelin zählen die Baiersbronner Restaurants erneut zu den besten Deutschlands. Apropos Qualitätsversprechen: Dafür stehen auch die so genannten Baiersbronner Schätze, die von Experten entwickelt wurden. Probieren kann man sie in verschiedenen Baiersbronner Gaststätten oder frisch direkt beim Erzeuger.

NATIONALPARK: SPURENSUCHE IN DER WILDNIS

Kaum eine andere Region vereint auf so engem Raum eine so große landschaftliche Vielfalt wie der Schwarzwald. Damit das so bleibt, gibt es seit dem Jahr 2014 den Nationalpark Schwarzwald. Er erstreckt sich zwischen Baden-Baden und Freudenstadt und stellt auf einer Fläche von rund 100 Quadratkilometern etwa 1,67 Prozent des Schwarzwalds unter besonderen Schutz. Dank der Höhenlage zwischen rund 600 und 1.160 Metern bietet der Park zahlreichen seltenen Pflanzen, rund 800 Pilzarten sowie bedrohten Tier- und Vogelarten ein sicheres Zuhause. Wer auf Tuchfühlung mit den tierischen Bewohnern gehen möchte, schließt sich den Rangern im Nationalpark Schwarzwald an. Das Nationalparkzentrum Ruhestein lädt zu interaktiven Ausstellungen über die heimische Tier- und Pflanzenwelt ein. Übrigens: Nachdem sich Baiersbrunn im Jahr 2016 erstmals als „Nachhaltiges Reiseziel“ auszeichnen ließ, ist die Gemeinde seit 2023 nun auch „Nachhaltiger Partnerbetrieb der Nationalparkregion Schwarzwald“.

TRADITIONEN UND BRAUCHTUM: ENTDECKEN LOHNT SICH

In den tiefen Wäldern rund um Baiersbrunn spannt sich ein Netz kultureller Angebote, das seinesgleichen sucht. Von renommierten Musikfestivals über Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten und eine facettenreiche Kleinkunstszene bis hin zu einzigartigen Museen und historische Stätten. Generationen von Köhlern haben den Schwarzwald geprägt und Hauffs Märchen „Kaltes Herz“ eine Kulisse

gegeben. Passend dazu organisiert Thomas Faißt, einer der letzten Köhler Deutschlands, jeden Sommer die Veranstaltung „Kultur am Meiler“. Seit dem Mittelalter gehört die Glasherstellung zu den typischen Schwarzwälder Wirtschaftszweigen. Mit der Erfindung des Buhlbacher Schlegels, der bruchsicheren Champagnerflasche, gelang den Schwarzwäldern der weltweite Durchbruch. Mehr dazu im Kulturpark Glashütte Buhlbach.

EVENT-HIGHLIGHTS 2024

- **250 Jahre Ferdinand Oechsle**

Das Jahr 2024 steht ganz im Zeichen des Entwicklers Ferdinand Oechsle, der in Buhlbach geboren wurde. Seiner Oechsle-Waage ist es zu verdanken, dass die Messung des Mostgewichts vereinheitlicht wurde. Geplant sind unter anderem Weinproben und geführte Wanderungen mit Verkostung.

- **Baiersbronn Open-Air**

Seit acht Jahren lockt das Baiersbronn Open-Air namhafte Künstler in den Schwarzwald. Die beiden Headliner in diesem Jahr sind die deutschen Popstars Michael Schulte und KAMRAD. Sie haben sowohl beliebte Hits als auch neue Songs für das Open Air am 22. Juni 2024 im Gepäck.

- **Baiersbronn Classic**

Zum zehnten Mal findet vom 26. bis 28. September 2024 die Oldtimer-Rallye Baiersbronn Classic statt. Auf Hochglanz polierte Schmuckstücke aus aller Welt erinnern an die erste Motorsportveranstaltung nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland: das Ruhstein-Bergrennen 1946.

Ausblick:

- **Gartenschau 2025**

Getreu dem Motto „Ein Tal, das verbindet“ erstreckt sich das Gartenschaugelände vom 23. Mai bis 12. Oktober 2025 von Freudenstadt bis Baiersbronn. Es verbindet die geschichtsträchtigen und landschaftlich traumhaften Teilorte Christophstal und Friedrichstals.

www.baiersbronn.de